

ProduktdatenblattKondensatableiter CDF130..

Version: 1.8.0 Verfasser: Manfred Loy Datum: 11.07.2018

Anwendungsgebiet

Der Kondensatableiter CDF130 ist konzipiert für die Ableitung von kleinen bis mittleren Flüssigkeitsmengen aus Druckgehäusen mit eigenem Flüssigkeitssammelraum, bis 16 bar, für nicht aggressive Kondensate. Die Montage erfolgt im jeweiligen Druckgehäuse, aus dem die Flüssigkeit abgeleitet werden soll (interner Ableiter).

Merkmale

Der Kondensatableiter CDF130 leitet vollautomatisch und niveaugesteuert Flüssigkeiten aus Druckgehäusen mit eigenem Flüssigkeitssammelraum an die Umgebung ab. Der mit der Flüssigkeitssäule aufsteigende, druckfeste Schwimmkörper betätigt einen mit Pilotluft vorangesteuerten Ventilmechanismus und leitet die Ventilöffnung und somit die Flüssigkeitsableitung ein. Analog wird mit sinkendem Flüssigkeitsstand das Ventil geschlossen, bevor Druckluft entweichen kann. Im drucklosen Zustand (< 1,5 bar) ist das Ventil geöffnet (Ausführung NO) und unterstützt die Druckentlastung eines Druckgehäuses bei gleichzeitiger Ableitung verbliebener Kondensatmengen. Optional ist der CDF130 erhältlich in einer drucklos geschlossenen Variante (Ausführung NC).

Das im Kondensatableiter integrierte Schmutzsieb hält grobe Verunreinigungen vom Ventilmechanismus fern und erhöht dadurch die Betriebssicherheit und Lebensdauer. Die auf dem Kondensatableiter befindliche Schutzkappe verhindert das Eindringen von Kondensat-Tropfen in den Bereich des Pilotventiles und schließt somit eine Fehlfunktion des Kondensatableiters durch äußere Einwirkungen von oben aus.

Durch Drehen der Auslasshülse kann der Ventilsitz angehoben und somit das Druckgehäuse entlastet werden (manuelle Entlüftung bzw. Ableitung).

Die Montage des CDF130 erfolgt über das M14x1 Anschlussgewinde bzw. Bohrung, gekontert durch eine Mutter. Die Abdichtung erfolgt durch den im Kondensatableiter integrierten O-Ring. In Verbindung mit dem Adapter CAK-B15-M14 bietet der CDF130 einen G 1/2 Montageanschluss. An die Auslasshülse kann ein G 1/8 Fitting (z.B. Schlauchtüllen oder Schnellverbinder) angeschlossen werden.



Seite 1 von 4

Produktdatenblatt Kondensatableiter CDF130..



Technische Änderungen vorbehalten

Stand 11.07.2018

Aktuellste Version unter www.fstweb.de

Grunddaten

Baugröße	Nominaler	Max.	Min./Max.
	Volumenstrom*1	Betriebsüberdruck	Betriebstemperatur
CDF130	800 m³/h	16 bar	+2°C - +60°C

^{*1 -} bezogen auf 1 bar(a) und 20°C bei 7 bar Betriebsüberdruck, Ansaugluft 25°C bei 60% relativer Feuchte, 35°C Drucklufttemperatur

Wartungsregeln

CDF130	Reinigung bei Bedarf (abhängig von der Verschmutzung des Kondensats) Austausch nach 1 Jahr

Produktspezifische Kennwerte

Kennwert		
Mindestbetriebsdruck	Ausführung NO: 1,5 bar (Ventil geöffnet bei Betriebsdrücken < 1,5 bar) Ausführung NC:	
Rückschlagfestigkeit drucklos	Ausführung NO: Ausführung NC: 0,5 bar	
Nominale Kondensatmenge	7,0 Liter/h (7 bar) , 9,1 Liter/h (16 bar)	
Öffnungsquerschnitt	14 mm² (Ringspalt)	

Werkstoffe

Bauteil	
Grundkörper	Messing
Schwimmkörper	Nitrophyl
Rastkörper, Kappe, Gabellager, etc.	POM (Polyoxymethylen)
Druckfeder, Siebring, Siebronde, Hebel	Edelstahl
Dichtwerkstoffe	NBR

Seite 2 von 4

Produktdatenblatt Kondensatableiter CDF130..



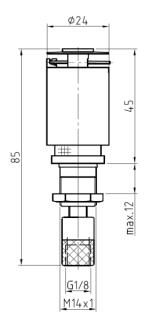
Technische Änderungen vorbehalten

Stand 11.07.2018

Aktuellste Version unter www.fstweb.de

Anschlüsse, Abmessungen und Gewichte

Baugröße	Anschluss	Ablass	Höhe	Ø	Gewicht
CDF130	Ø 14 mm	G 1/8	85 mm	24 mm	0,05 kg



Einstufung nach Druckgeräterichtlinie 2014/68/EU (DGRL) für Fluidgruppe 2

Baugröße	Volumen	Kategorie	
CDF130	< 0,01 Liter		

Sonstige Richtlinien

Baugröße		
CDF130		

Produktdatenblatt Kondensatableiter CDF130..



Technische Änderungen vorbehalten

Stand 11.07.2018

Aktuellste Version unter www.fstweb.de